

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen
am Mittwoch, **02.12.2015**, 17:05 Uhr - 22:25 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann, Horst Karl Beitelhoff, Olaf Bloch, Georg Fehlauer, Mechthild Neuhaus, Hans Neumann, Walter von Gökels,

von der SPD-Fraktion

Martina Biel, Thomas Fastermann, Julia Suuck bis 20:30 Uhr, Georg Tyrell, Maria Winkel,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink, Susanne Dähne, Carsten Peters, Wolfgang Wiemers,

von der FDP-Fraktion

Jürgen Reuter,

von der Fraktion DIE LINKE.

Rüdiger Sagel,

auf Vorschlag der Fraktion Piraten/ÖDP

Sebastian Kroos,

von der UWG-MS

Uwe Raffloer,

Sachkundige Einwohner/innen

Sven Berg ab 18:30 Uhr, Dr. Gerhard Bonn, Stephan Bracht, Thomas Harten, Martin Homann-Niehoff, Otmar Knüvener, Jens von Lengerke, Patrik Werner ab 18:00 Uhr,

von der Verwaltung

Hartwig Schultheiß, Siegfried Thielen, Christian Schowe, Dirk Lohaus, Reinhard Adams, Michael Tegtmeier, Jörg Krause, Michael Milde, Mattias Bartmann, Stephan Böhme, Dietmar König, Sonja Gierecker, Ralf Renkhoff, Monika Schäfer, Andreas Thiel, Dr. Dirk Wernicke, Judith Stienhans (zu TOP 5.1)

für die Schriftführung

Thomas Schulze Schwienhorst,

Gäste:

UKM – Münster:

Herr Dr. Hoppenheit, Kaufmännischen Direktor des UKM

Herr Dr. Lingg, Geschäftsführer Bereich Projektentwicklung

Herr Triphaus; Geschäftsführer Bereich Projektentwicklung & Projektmanagement

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen am 02.12.2015

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. **Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**
2. **Genehmigung der Tagesordnung**
 - 2.1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen zusätzliche Verwaltungspräsenz erforderlich ist.
3. **Mitteilungen der Verwaltung**
4. **Anträge und Eingaben**
 - 4.1. Anträge
 - 4.2. Eingaben
5. **Beratungen des Haushaltsplans 2016, des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2016 - 2019
Produktgruppen 02.07, 09.01, 09.02, 10.01, 10.02, 12.02
Haushaltsanträge
Veränderungslisten**
 - 5.1. Beratung des Haushaltsplans 2016
6. **Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen, Wirtschaft**
 - 6.1. UKM-Entwicklung
 - 6.2. Konversionsprozess der York- und Oxford-Kaserne: Projektplanung bis zur Ankaufsentscheidung

V/0879/2015

II

- V/0518/2015
III
- 6.3. 39. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Mitte im Stadtteil Hafen im Bereich Hansaring / Schillerstraße / Hafengeweg / Dortmunder Straße
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 535: Hansaring / Schillerstraße / Hafengeweg / Dortmunder Straße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Abschließender Beschluss zur 39. Änderung des Flächennutzungsplans
3. Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 535
4. Bestätigung der Darstellung des zentralen Versorgungsbereichs "B 6 Hansaring / Osmo"
- V/0586/2015
III
- 6.4. Umbau Hansaring zur Anbindung des Hafencenters, - Planungs- und Baubeschluss -
- V/0593/2015
III
- 6.5. Bahnhofsvorplatz Westseite - Neugestaltung Berliner Platz, Planungs- und Baubeschluss
- V/0944/2015
III
- 6.6. Förderung von Stadterneuerungsprojekten - Sachstand 2015 und Anträge 2016
- 7. Stadtplanung**
- V/0786/2015
III
- 7.1. Antrag zur Änderung des Regionalplans Münsterland zur Darstellung von weiteren Wohnsiedlungsbereichen im Stadtgebiet Münster
- V/0876/2015
III
- 7.2. 65. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster zur Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB -
- V/0750/2015
III
- 7.3. Bebauungsplan Nr. 569: Südlich Markweg
1. Beschluss zur Aufstellung
2. Kenntnisnahme des Entwurfs zur Offenlegung
- V/0745/2015
III
- 7.4. Anordnung der Umlegung gemäß § 46 Abs. 1 Baugesetzbuch für den Bereich des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 569 "Südlich Markweg"
- V/0882/2015
III
- 7.5. Vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 353:
Kinderhaus – Südlich des Bröderichweges für den Bereich zwischen Regina-Protmann-Straße und Salzmannstraße
1. Beschluss zur Änderung
2. Kenntnisnahme des Entwurfs zur Offenlegung
- 8. Verkehr**
- V/0626/2015
III
- 8.1. 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster

Verwaltungspräsenz erwünscht.

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen der Verwaltung
---------------------------------	------------------------------------

Keine Mitteilungen der Verwaltung.

Punkt 4 der Tagesordnung	Anträge und Eingaben
---------------------------------	-----------------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung	Anträge
-----------------------------------	----------------

Keine Anträge.

Punkt 4.2 der Tagesordnung	Eingaben
-----------------------------------	-----------------

Keine Eingaben.

Punkt 5 der Tagesordnung	Beratungen des Haushaltsplans 2016, des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2016 - 2019 Produktgruppen 02.07, 09.01, 09.02, 10.01, 10.02, 12.02 Haushaltsanträge Veränderungslisten
---------------------------------	--

Punkt 5.1 der Tagesordnung	Beratung des Haushaltsplans 2016
-----------------------------------	---

Dem Ausschuss lagen zwei Haushaltsanträge zur Beratung und Beschlussfassung vor:

- **Gemeinsamer Antrag von CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL**
Antrag auf Mittel i.H.v. 15.000,00 € im Haushalt 2016 für ein „Gutachten Tempo 30-Zonen“. Nach kurzer Diskussion und textlicher Präzisierung wurde der Antrag zu einem „Gutachten zum flächendeckenden Ausweis einer Tempo 30 Regelung in der Innenstadt“ umformuliert.

Dem Antrag wurde anschließend in der so geänderten Fassung mit den Stimmen von CDU und GAL gegen die Stimmen von SPD, FDP, Die Linke und ÖDP ohne Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

- **Gemeinsamer Antrag von CDU und Grünen Ratsfraktion**
Antrag auf Mittelverschiebung von der Maßnahme „Albersloher Weg – Osttor“ zur Maßnahme „Radweg Hessenweg“ für die Jahre 2017-2019.

Zu diesem Antrag verwies Herr Fastermann für die SPD auf die Zuständigkeit des AUKB im Rahmen des Radwegebaus. Der Ausschuss verständigte sich anschließend darauf, die Beschlussfassung zum Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss zu schieben.

Beschluss über die vorliegenden Veränderungslisten:

Frau Bennink ließ über die Veränderungslisten en bloc abstimmen. Nach kurzer Diskussion (Herr Sagel / Herr Schultheiß) zum Thema „Europäisches Kulturerbe-Siegel“ (Änderungsblatt Nr.: 4) wurden beide Anträge mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, GAL und FDP gegen die Stimmen von SPD, Der Linken sowie der ÖDP/Piraten ohne Enthaltungen angenommen.

Herr Fastermann beantragte und begründete nachfolgenden HH-Begleitantrag: „Gebühreneinnahmen in der PG 10-01 erhöhen“

„Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zu suchen, die Gebühreneinnahmen in der Produktgruppe 10-01 zu erhöhen. Dabei soll überprüft werden, wie Beratungsleistungen des Bauordnungsamtes für Antragstellerinnen stärker als bisher gebührenpflichtig werden können“.

Nach kurzer Diskussion lehnte der Ausschuss den Antrag mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, GAL und FDP gegen die Stimmen der SPD sowie der Linken bei Enthaltung durch die ÖDP/Piraten ab.

Produktgruppen:

Abschließend stimmte der Ausschuss den vorliegenden Produktgruppen 02.07, 09.01, 09.02, 10.01, 10.02, 12.02 einstimmig ohne Enthaltungen zu.

Punkt 6 der Tagesordnung	Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen, Wirtschaft
---------------------------------	--

Punkt 6.1 der Tagesordnung	UKM-Entwicklung
-----------------------------------	------------------------

Frau Bennink begrüßte Herrn Dr. Hoppenheit als kaufmännischen Leiter des UKM sowie die Herren Dr. Ling und Triphaus und bat um Vortrag.

Herr Dr. Hoppenheit skizzierte eingangs das mittel- und langfristige Entwicklungs- und Investitionsprogramm der UKM am bestehenden Klinikstandort. Geplant sei neben einer baulichen Konzentration bisher dezentral verteilter Einrichtungen eine umfassende Aufwertung der heutigen Domagkstraße hin zu einer UKM-Magistralen mit Anbindung an das Coesfelder Kreuz sowie eine umfassende Neugestaltung des bestehenden Eingangsbereichs.

Darüber hinaus sei die Planung des medizinischen Forschungszentrums MedForCe am Standort Domagkstr. auf der Grundlage des Siegerentwurfs vom Architekturbüro Henn aus München weiter konkretisiert worden.

Im Anschluss erläuterte Herr Triphaus die unterschiedlichen Bauabschnitte, die Neuordnung des ruhenden Verkehrs auf dem gesamten UKM-Gelände und verwies zudem auf geplanten, ergänzenden Wohnungsbau für das wachsende UKM-Personal.

Herr Schultheiß verwies ergänzend auf die intensive Begleitung der UKM-Entwicklung durch die Planungsverwaltung sowie auf den rahmensetzenden geplanten 2-stufigen Wettbewerb (Städtebau/Planung) zur Gesamtentwicklung.

Herr Krause verwies auf das Erfordernis zur Anpassung des bestehenden Planungsrechtes in Abhängigkeit von der zukünftigen Verkehrsentwicklung/-planung (u.a. Privatisierung der Domagkstraße, vollbeampelte Anbindung an den Rishon-Le-Zion-Ring bei gleichzeitiger Parallelverschiebung der Domagkstraßenanbindung nach Süden) und in diesem räumlichen Zusammenhang aus anderen Verkehrssicherheitsaspekten notwendigen Baumaßnahmen (Ampelsteuerung Coesfelder Kreuz und Verlegung Bushaltestelle). Der Ausschuss stimmte dem Verfahrseinstieg in die erforderliche Bebauungsplanänderung/-aufhebung je nach Ergebnis der Konkretisierung der Zielkonzeption UKM in diesem Bereich unmittelbar westlich des Rings zu.

Abschließend bedankte sich Frau Bennink bei den Vortragenden und wünschte dem UKM bei der weiteren Entwicklung viel Erfolg.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0879/2015**

**Konversionsprozess der York- und Oxford-
Kaserne: Projektplanung bis zur Ankaufsentscheidung**

Auf Antrag von Herrn Reuter für die FDP beschloss der Ausschuss einstimmig ohne Enthaltungen, die Vorlage ohne Beratung in der Beratungskette zu schieben.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0518/2015**

**39. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Mitte im Stadtteil Hafen im Bereich Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 535: Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße**

- 1. Beschluss über die Stellungnahmen**
- 2. Abschließender Beschluss zur 39. Änderung des Flächennutzungsplans**
- 3. Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 535**
- 4. Bestätigung der Darstellung des zentralen Versorgungsbereichs "B 6 Hansaring / Osmo"**

Herr Schowe verwies eingangs auf den seitens der SPD-Ratsfraktion an den OB gerichteten Fragenkatalog zur Beantwortung im Rat.

Anschließend erläuterte Herr Schowe ausführlich die Rahmenbedingungen und die Inhalte des zum Satzungsbeschluss anstehenden vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr.: 535 und verwies in diesem Zusammenhang auf das beschlossene Einzelhandelskonzept der Stadt (Stadtteilzentrum für ca. 20 – 25.000 EW im Bereich des Hansarings).

Anschließend verwies er mit Blick auf die verkehrstechnische Erschließung des geplanten Versorgungszentrums auf die gutachterlich nachgewiesene Leistungsfähigkeit des bestehenden Verkehrsnetzes (Hansaring etc.) unabhängig von der perspektivisch angestrebten späteren Einbeziehung der privaten Theodor-Scheiwe-Str. in das öffentliche Verkehrsnetz. Hier sei die Stadt im Gespräch mit den Eigentümern und bemühe sich um einen zeitnahen Erwerb der Verkehrsanlage.

Im Übrigen wolle man die planerischen Voraussetzungen für mögliche Betriebserweiterungen auch jenseits des Kanals dauerhaft sichern.

Das geplante Hafencenter bilde lediglich einen Teil des gesamten Entwicklungskonzepts „Hafen“; Herr Schowe stellte das Projekt ausführlich in den städtebaulichen Gesamtzusammenhang.

Im Anschluss verwies Herr Fastermann auf die kritisch-konstruktive Begleitung der gesamten Hafententwicklung durch die SPD-Fraktion. Sowohl die damalige Einrichtung des Hafenforums zur intensiven Bürgerbeteiligung als auch die Reduzierung der ursprünglich angedachten 8.000 m² auf nunmehr 4.900 m² Verkaufsfläche sei das Ergebnis dieses Engagements.

Darüber hinaus verwies Herr Fastermann auf die prekäre Verkehrssituation im gesamten Hafengebiet. Es gelte, das gesamte Plangebiet dauerhaft in seiner Funktionalität sicherzustellen einschließlich der Zielerreichung für alle geplanten Projekte.

Herr Schultheiß verwies darauf, dass es trotz der Ankaufsbemühungen seitens der Stadt keine Konnexität zwischen dem geplanten Hafencenter und der Theodor-Scheiwe-Str. gebe.

Herr Peters verwies auf die Bedenken der GAL-Fraktion bzgl. der zu erwartenden Schwächung

des bestehenden Einzelhandels im Bereich der Wolbecker Str. Frau Bennink verweist auf das zu erwartende hohe Verkehrsaufkommen im Quartier und die damit verbundenen hohen Gesundheitsrisiken für die Anwohner.

Herr Fehlauer sprach sich im Namen der CDU-Fraktion für eine zeitnahe Entscheidung aus.

Herr Bracht sprach sich für eine deutliche Verkleinerung des geplanten Einzelhandels an dieser Stelle aus während Herr von Lengerke deutlich dafür plädierte, dem Projekt vor dem Hintergrund einer zukünftig Einzelhandelsentwicklung nunmehr keine unüberwindlichen Hürden mehr in den Weg zu stellen.

Abschließend stimmte der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von GAL, Die Linke und der ÖDP/Piraten bei Enthaltung der SPD für die Annahme der Vorlage.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0586/2015**

Umbau Hansaring zur Anbindung des Hafencenters, - Planungs- und Baubeschluss -

Herr Fastermann kritisierte den aus Sicht der SPD zu hohen städtischen Kostenanteil bei der Realisierung des erforderlichen Straßenumbaus Hansaring.

Herr Reuter beantragte mit Blick auf die entsprechende Zuständigkeit im Rahmen von Stellplatzablösebeträgen, die Vorlage in den Haupt- und Finanzausschuss zu schieben.

Daraufhin beschloss der Ausschuss einstimmig ohne Enthaltungen, die Vorlage ohne Beschlussfassung in der Beratungskette zu schieben.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0593/2015**

Bahnhofsvorplatz Westseite - Neugestaltung Berliner Platz, Planungs- und Baubeschluss

Herr Fastermann bat die Verwaltung um die Beantwortung nachfolgender Fragen bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses:

1. Prüfen, ob andere Wartehallen als die vorgeschlagenen möglich sind.
2. Prüfung des Erhalts des Radweges zwischen Windthorst- und Urbanstraße durch Verzicht auf Grünstreifen.
3. Prüfung der KIB-Anregung.

Herr Bracht plädierte für die Zugrundelegung des bestehenden Entwurfskonzepts aus Hannover bei der weiteren Planung.

Herr Schultheiß verwies auf die Absicht der Verwaltung, die angestrebten funktionalen Verbesserungen des Vorplatzes mit gestalterischen Ansprüchen zu „verschneiden“.

Auf Antrag von Herrn Sagel für die Linke beschloss der Ausschuss einstimmig ohne Enthaltungen, die Vorlage ohne Beschlussfassung in der Beratungskette zu schieben.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
V/0944/2015**

Förderung von Stadterneuerungsprojekten - Sachstand 2015 und Anträge 2016

Der Ausschuss beschloss einstimmig ohne Enthaltungen, dem Haupt- und Finanzausschuss die Annahme der Vorlage zu empfehlen.

Sitzungsunterbrechung:

Auf gemeinsamen Wunsch aller Mitglieder unterbrach Frau Bennink den Ausschuss von 20:15 Uhr bis 20:30 Uhr für eine kurze Pause.

Punkt 7 der Tagesordnung**Stadtplanung****Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/0786/2015****Antrag zur Änderung des Regionalplans Münsterland zur Darstellung von weiteren Wohnsiedlungsbereichen im Stadtgebiet Münster**

Auf Antrag von Herrn Peters für die Grünen beschloss der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, GAL und ÖDP gegen die Stimmen von SPD, FDP und Linke ohne Enthaltungen, dem Rat die abschließende Beratung und Beschlussfassung der Vorlage erst nach einer Anhörung der Bezirksvertretungen zu empfehlen.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0876/2015****65. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster zur Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB -**

Der bisherige Beratungsverlauf der Vorlage lag dem Ausschuss vor.

Auf Antrag von Herrn Baumann für die CDU beschloss der Ausschuss einstimmig bei Enthaltung der ÖDP/Piraten, die Vorlage ohne Beschlussfassung in der Beratungskette zu schieben.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0750/2015****Bebauungsplan Nr. 569: Südlich Markweg
1. Beschluss zur Aufstellung
2. Kenntnisnahme des Entwurfs zur Offenlegung**

Frau Winkel erklärte sich zu Beginn der Beratung für befangen.

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfauftrag des ASSVW vom 29.10.2015 lag dem Ausschuss vor:

Herr Dr. Bonn bemängelte die für ältere und insbesondere gehbehinderte Menschen schwer erreichbare wohnungsnah Grundversorgung.

Frau Dähne regte eine verbesserte verkehrliche Erschließung des Plangebietes sowie die Erweiterung des Quartiersplatzes an.

Herr Fastermann bedankte sich bei der Verwaltung für die umfangreiche Beantwortung des seitens der Politik am 29.10.2015 gestellten Prüfauftrags und verwies auf die eingeholte Stellungnahme des Klimabeirates zur Planung sowie die Prüfung aller seitens der KIB sowie der Bürgerschaft eingereichten Anregungen.

Eine gewünschte Vergrößerung des Quartiersplatzes werde mit Blick auf vergleichbare Plätze (etwa in Gievenbeck) seitens der SPD nicht befürwortet.

Herr Reuter plädierte mit Blick auf die spätere Unterhaltung der öffentlichen Flächen eher für eine Platzverkleinerung und begrüßte den angestrebten Mix unterschiedlicher Architekturen. Darüber hinaus solle der ÖPNV in das Plangebiet hineingeführt werden.

Herr Tyrell hielt die derzeit geplante Anbindung des Plangebietes an das bestehende ÖPNV-Angebot vor dem Hintergrund alternativ erforderlicher Kurvenradien für ausreichend.

Herr Bracht plädierte für einen Wettbewerb zur Gestaltung des Quartiersplatzes.

Herr Krause verwies abschließend darauf, dass der spätere Bebauungsplan nicht die einzelnen Wohnformen regeln könne (etwa Servicewohnen).

Der Ausschuss verständigte sich nach Diskussion und weiteren Einschätzungen und Erläuterungen der Verwaltung einstimmig ohne Enthaltungen darauf, den vorgelegten Entwurf sowie die vorgelegten, ergänzenden Unterlagen der Verwaltung zur Offenlage freizugeben (Größe des Quartiersplatzes wie Vorschlag der Verwaltung, Bestätigung der Verdichtung der Mefabebauung westlich Quartiersplatz, Bestätigung der Umwandlung von EFA-Bereichen in MEFA unmittelbar nördlich Quartiersplatz sowie in der nordwestlichen Plangebietsecke südlich Markweg/westlich neuer Erschließungsstraße).

Punkt 7.4 der Tagesordnung V/0745/2015	Anordnung der Umlegung gemäß § 46 Abs. 1 Bau- gesetzbuch für den Bereich des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 569 "Südlich Markweg"
---	--

Der Ausschuss stimmte der Vorlage einstimmig ohne Enthaltungen zu.

Punkt 7.5 der Tagesordnung V/0882/2015	Vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungs- plans Nr. 353: Kinderhaus – Südlich des Bröderichweges für den Bereich zwischen Regina-Protmann-Straße und Salzmannstraße 1. Beschluss zur Änderung 2. Kenntnisnahme des Entwurfs zur Offenlegung
---	--

Der Ausschuss stimmte der Vorlage einstimmig ohne Enthaltungen zu.

Punkt 8 der Tagesordnung	Verkehr
---------------------------------	----------------

Punkt 8.1 der Tagesordnung V/0626/2015	3. Nahverkehrsplan Stadt Münster
---	---

Die Vorlage wurde einstimmig ohne Enthaltungen in die weitere Ausschussberatung eingebracht.

Punkt 8.2 der Tagesordnung V/0845/2015	Ausbau einer Bussonderspur an der Weseler Stra- ße im Abschnitt zwischen Kerkheideweg und der vorhandenen Busschleuse in Höhe der Boesela- gerstraße (Zustimmung zur Planung)
---	--

Herr Reuter verwies im Namen der FDP auf mögliche ÖPNV-Beschleunigungseffekte in Verbindung mit dem bereits beschlossenen Ausbau des Knotenpunktes „Weseler Straße“ (Spinne). Vor dem jetzt zur Beschlussfassung anstehenden Bau der geplanten Bussonderspur seien diese Effekte ggfls zu berücksichtigen.

Der Ausschuss beschloss anschließend einstimmig ohne Enthaltungen die Vorlage unter Einbeziehung des o.g. Vorbehalts der FDP im Ausschuss.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
V/0806/2015**

Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegbaus ab 2016

Der Ausschuss nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung

Bauvorhaben

Keine Bauvorhaben.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

**Punkt 10.1 der Tagesordnung
V/0381/2015**

**Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt - Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
1. Bericht über den Stand der Umsetzung**

Auf Antrag von Frau Dähne für die GAL beschloss der Ausschuss einstimmig ohne Enthaltungen, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 21:00 Uhr

gez.

gez.

Helga Bennink
Vorsitz

Thomas Schulze Schwienhorst
Schriftführung